VORAUER Gemeindenachrichten

Folge 24 • Dezember 2020 Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau Amtliche Mitteilung

Ein fröhliches Herz am Weihnachtsfest
so manchen Kummer vergessen lässt;

der Friede, der die Luft erfüllt,
ein jeder wird in diesen eingehüllt.

So mancher Mensch schöpft wieder Mut
und ihm ergehts am Ende doch noch gut.

unbekannter Verfasser

In diesem Sinne wünschen
der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Mitarbeiter der
Markgemeinde Vorau
eine friedvolle
Weihnachtszeit
und viel
Kraft, Glück und Gesundheit
für das kommende Jahr!

Geschätzte Vorauerinnen und Vorauer,
liebe Jugend!

Das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu und es endet komplett anders als es begonnen hat. Konnte man in den ersten Monaten dieses Jahres uneingeschränkt sein Leben gestalten, ist das Jahresende von Einschränkungen und Entbehrungen gekennzeichnet. Auf viele Dinge, die wir früher als selbstverständlich genutzt haben, müssen wir verzichten, seien es gesellschaftliche Treffen, kulturelle Veranstaltungen, gemütliche Shoppingtouren oder nur ungezwungene Besuche bei Verwandten. Wir durchleben eine Zeit der Veränderungen. Die verordneten Einschränkungen sind verständlich und nachvollziehbar, geht es doch in erster Linie darum, die Gesundheitseinrichtungen entsprechend zu organisieren, um für Ernst- bzw. Notfälle auch zusätzlich für Covidpatienten entsprechend Platz und Hilfe anbieten zu können. Hier gilt mein aufrichtiger Dank den Verantwortlichen und dem Pflegepersonal in den Einrichtungen, die gerade in dieser Zeit täglich extrem gefordert sind. Ob es uns recht ist oder nicht, die Menschheit wird lernen müssen, mit dem Coronavirus zu leben und mit ihm richtig umzugehen. Wenn es in absehbarer Zeit auch Impfungen geben wird, ist damit das Virus nicht weg.

Bürgermeister Patriz Rechberger

In der Freizeit, die man in „Normalzeit“ für Treffen und gesellige Kontakte nutzte, macht sich jetzt oft Einsamkeit breit. Besonders sind unsere Jüngeren von den Ausgangsbeschränkungen und verschlossenen Lokalitäten betroffen, aber auch viele Ältere leiden unter dieser Einsamkeit. Aber mit Disziplin und Durchhaltevermögen werden wir auch diese Zeit gemeinsam schaffen. Ich hoffe nur, dass wir nach Freigabe der Beschränkungen und Lokalöffnungen auch angebotene Veranstaltungen besuchen, gesellschaftliche Treffen organisieren und für Kontakte nutzen und nicht in eine bestimmte Bequemlichkeit verfallen und die eigenen vier Wände bevorzugen.

Der Advent, so sagt man, ist die stillste Zeit im Jahr. Heuer ist es durchaus möglich, dass es diese Stille gibt. Im Dezember ist die Zeit der Erwartungen. Wir warten auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Heuer, so meine ich, warten viele von uns, dass Weihnachten ein einigermaßen „normales“ Fest wird. Nicht nur der Handel und die Wirtschaft brauchen in diesem Monat dringend eine bestimmte Normalität. Für die zwischenmenschlichen Beziehungen und Begegnungen wäre sie in dieser Zeit auch wichtig. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese nicht leichte Zeit gut überstehen werden.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel wünsche ich alles Gute, Glück und Zufriedenheit. Vor allem Gesundheit möge unser Begleiter für 2021 sein.

Es grüßt herzlich Ihr/Euer Bürgermeister

Rechberger Patriz

Rathaus – Verwalt

Organigramm und Zuständigkeit:

Verwaltung und Bauhof

Ab 2021 sind in den verschiedenen Abteilungen folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie da:

Bauamt 03337/22 28-397:
Karl Zingl (Abteilungsleiter)
Theresia Geier
Karina Kogler

Bürgerservice: 03337/22 28-399
Isabella Scherbichler (Abteilungsleiterin)
Daniela Arzberger
Anneliese Krogger

Finanzverwaltung: 03337/22 28-398
Johann Riebenbauer (Abteilungsleiter)
Birgit Hofer
Elisabeth Romirer-Maierhofer
Theresia Spitzer

Standesamt - Staatsbürgerschaft:
03337/22 28-312
Christine Kirchsteiger (Abteilungsleiterin)
Anneliese Krogger (Vertretung)

Bauhof:
Franz Gruber (Bauhofleiter)
Franz Geier
Josef Ebner
Matthias Fank
Josef Geier
Peter Holzer
Markus Kernbauer
Peter Kerschbaumer
Richard Lechner
Christopher Maierhofer
Alois Müller
Markus Storer

Reinigungspersonal:
Isabella Breitenbrunner
Aloisia Eiselt (Vertretung)

tung – Gemeinderäte

Bestellung der Ortsvorsteher

Für die Ortsteile Puchegg, Riegersberg, Schachen, Vorau und Vornholz wurden folgende Personen als Ortsvorsteher gewählt:

Ortsteil **Puchegg**	**Michael Holzer-Heiling** - 0664/1560136 nach telefonischer Voranmeldung
Ortsteil **Riegersberg**	**Erich Kager**, 1. Vizbgm. - 0664/9943204 nach telefonischer Voranmeldung
Ortsteil **Schachen**	**Patriz Rechberger**, Bgm. - 0664/3804646 nach telefonischer Voranmeldung
Ortsteil **Vorau**	**Andreas Geier**, Gemeindekassier - 0650/5243137 nach telefonischer Voranmeldung
Ortsteil **Vornholz**	**Alois Schwengerer** - 0664/4300546 nach telefonischer Voranmeldung

Fraktionsvorsitzende und Stellvertreter

ÖVP: Kassier Andreas **Geier**, Stv.: 1.Vizebgm. Erich **Kager**

FPÖ: 2.Vizebgm. Anton **Kogler**, Stv.: GR Hannes **Lechner**

SPÖ: GR Günter **Holzer**, Stv.: GR Waltraud **Schweighofer**

Beauftragte und Vertreter

Zivilschutzbeauftragter: Kassier Andreas **Geier**

Feuerwehrbeauftragter: Bgm. Patriz **Rechberger**

Gleichbehandlungsbeauftragte: Isabella **Scherbichler**

Ortsvertreter der Grundverkehrsbehörde: GR Johannes **Müller**
1. Vizebgm. Erich **Kager**

Gemeindevertreter in den Gemeindeverbänden:

ISGS (integrierter Sozial- u. Gesundheitssprengel):

Vertreter: Bgm. Patriz **Rechberger**
1. Vizebgm. Erich **Kager**
OV Michael **Holzer-Heiling**
GR Angelika **Allmer-Glatz**

Abfallwirtschaftsverband:

Vertreter: GR Gerhard **Kerschbaumer**
Bgm. Patriz **Rechberger**
2. Vizebgm. Anton **Kogler** (mit beratender Stimme lt. §§ 7 u. 13 GVOG)

Sozialhilfeverband:

Vertreter: Bgm. Patriz **Rechberger**
1. Vizebgm. Erich **Kager**
2. Vizebgm. Anton **Kogler** (mit beratender Stimme lt. §§ 7 u. 13 GVOG)

Wasserverband Hochwechsel:

Vertreter: 1. Vizebgm. Erich **Kager**
GR Roman **Riegler**

Abwasserverband Wechselland:

Vertreter: 1. Vizebgm. Erich **Kager**

Wasserverband Oberes Lafnitztal:

Vertreter: 1. Vizebgm. Erich **Kager**
GR Roman **Riegler**

Kraftspendedörfer Joglland:

Vertreter: 1. Vizebgm. Erich **Kager**
Stellverterter: Bgm. Patriz **Rechberger**

Ausschüsse – Vorstand und Mitglieder

Prüfungsausschuss:

Obmann: Günter **Holzer**
Obmannstv.: Johannes **Müller**
Schriftführer: Christa **Haspl**
Weitere Mitglieder: Johann **Kaiser**
Reinhard **Zingl**

Bauausschuss:

Obmann: 1. Vizebgm. Erich **Kager**
Obmannstv.: Roman **Riegler**
Schriftführer: Ing. Marcus **Romirer**
Weitere Mitglieder: Hannes **Lechner**
Waltraud **Schweighofer**

Verkehrsausschuss:

Obmann: OV Michael **Holzer-Heiling**
Obmannstv.: Kassier Andreas **Geier**
Schriftführer: Michael **Haspl**
Weiters Mitglieder: Hannes **Lechner**

Ausschuss für Gebühren, Förderungen und Ehrungen:

Obmann: Ing. Harald **Riegler**
Obmannstv.: Kassier Andreas **Geier**
Schriftführer: 2. Vizebgm. Anton **Kogler**
Weitere Mitglieder: Manfred **Glatz**

Umweltausschuss:

Obfrau: DI (FH) Angelika **Allmer-Glatz**
Obmannstv.: Michael **Haspl**
Schriftführer: Alois **Schwengerer**
Weiteres Mitglied: Cornelia **Eiselt**

Referate der Marktgemeinde Vorau

Straßen, Wege, Beleuchtung – für die jeweiligen Ortsteile
Bgm. Patriz **Rechberger**
1. Vizebgm. Erich **Kager**
Kassier Andras **Geier**
Vorstand Alois **Schwengerer**
OV Michael **Holzer-Heiling**

Wirtschaftsentwicklung
Referent: Patriz Rechberger
Weiterer Mitarbeiter: Christa Haspl

Tourismus
Referent: Kassier Andreas Geier
Weitere Mitarbeiter: 2. Vizebgm. Anton Kogler
Michael Haspl

Generationen
Referent: OV Michael Holzer-Heiling
Weiterer Mitarbeiter: Ing. Marcus Romirer

Freizeit, Vereine, Sport
Referent: Manfred Glatz
Weiterer Mitarbeiter: Ing. Marcus Romirer

Wasser, Kanal
Referent: Roman Riegler
Weiterer Mitarbeiter: Ing. Harald Riegler

Kunst und Kultur
Referent: Kassier Andreas Geier
Weiterer Mitarbeiter: Johannes Müller

Gesundheit, Soziales
Referent: Christa Haspl
Weiterer Mitarbeiter: OV Michael Holzer-Heiling

Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Referent: Bgm. Patriz Rechberger

Grundverkehrsbehörde
Johannes Müller
1. Vizebgm. Erich Kager

Erntereferent für Feldfrüchte und Obst
Michael Haspl

Ortsbildpflege und Blumenschmuck
Bgm. Patriz Rechberger
Vorstand Alois Schwengerer

Personalangelegenheiten

Anneliese Krogger – Bestellung Standesbeamtin

Aufgrund anstehender Pensionierung der Vertretung im Standesamt absolvierte Anneliese Krogger im September den Standesbeamtenkurs in Graz. Nach erfolgreich abgelegter Standesbeamtenprüfung am 19. Oktober 2020 wurde sie von Bgm. Patriz Rechberger zur Standesbeamtin für die Marktgemeinde Vorau bestellt. Anneliese Krogger wird neben ihrer bereits bestehenden Tätigkeit im Bürgerservice als Vertretung im Standesamt beschäftigt.
Bgm. Patriz Rechberger wünscht Anneliese Krogger alles Gute für ihr neues Tätigkeitsfeld.

Sandra Feichtinger

Seit Oktober 2020 verstärkt Sandra Feichtinger das Team des Reinigungspersonales. Ihr Tätigkeitsbereich liegt in der Mittelschule Vorau. Bgm. Patriz Rechberger und das Reinigungsteam freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit alles Gute.

Franz Haupt – Pensionierung

Nach 28 Jahren Dienst für die Marktgemeinde Vorau verabschiedete sich Franz Haupt Anfang November 2020 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Bgm. Patriz Rechberger, der Gemeinderat und die Kolleginnen und Kollegen bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für seine Pension.

Feuerlöscherüberprüfung
Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft werden. Im Ortsteil Schachen findet am Mittwoch, dem 30. Dezember 2020 die nächste Überprüfung der Feuerlöscher statt. Ort: Bauhof Schachen, Zeit: zwischen 8.00 und 12.00 Uhr.

Gemeinderatsklausur
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Vorau hat sich am Samstag, dem 3. Oktober zu einer Klausur zusammengefunden. Unter der fachkundigen Begleitung von Ing. Horst Fidlschuster, ehemaliger Geschäftsführer des REO wurden Vorhaben und Themen für die nächsten fünf Jahre erarbeitet. Dieses Treffen fand im Hotel Kutscherwirt statt und hat am Nachmittag mit einem gemeinsamen Essen geendet.

Kindergarten Vorau

Anmeldung Kindergartenjahr 2021/2022

Aufgrund von COVID 19 wird es im Jahr 2021 keine Anmeldewoche im Kindergarten wie in den vergangenen Jahren geben.

Alle Kinder die am 01.09.2021 das 3. Lebensjahr vollendet haben, wurden von der Marktgemeinde Vorau bereits über die Anmeldemodalitäten informiert.
Falls auch Interesse bei unter 3-jährigen Kindern für den Besuch des Kindergartens besteht, bitte mit der Kindergartenleitung unter der Telefonnummer 03337/2040 am 07.01., 12.01., 14.01. oder 19.01.2021 von 07:00 bis 11:00 Uhr in Verbindung setzen.
Das weitere Vorgehen wird dann mit Kindergartenleiterin Doris Kager besprochen.

KiGA Der Marktgemeinde Vorau

Taxigutscheine für Jugendliche

Der Referent der Abteilung Generationen Michael Holzer-Heiling und sein Mitarbeiter Ing. Marcus Romirer möchten in Erinnerung rufen, dass es für Jugendliche in der Marktgemeinde Vorau die Möglichkeit gibt, im Gemeindeamt Taxigutscheine abzuholen.

Pro Quartal werden 2 Taxigutscheine im Wert von je 5,– Euro ausgestellt. Diese können bei verschiedenen Taxiunternehmen im Bezirk eingelöst werden.
Alle Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in Vorau zwischen dem 16. und 19. Lebensjahr sind anspruchsberechtigt.

Was mich bewegt – Gedanken von Erich Kager

Die letzten Wochen und Monate waren für uns alle geprägt von der Corona-Pandemie. Unser Alltagsleben hat sich in dieser Zeit in vielen Dingen verändert. Zu den wirtschaftlichen Einbußen in vielen Bereichen, den Einschnitten im Bildungsbereich mit der Umstellung auf Home-Schooling, den besonderen Herausforderungen im Gesundheitswesen im Marienkrankenhaus und im Gesundheitszentrum, waren auch die sozialen Kontakte durch die Absage fast aller Veranstaltungen nur eingeschränkt möglich. Gerade in dieser schwierigen Zeit hat es sich gezeigt, wie gut die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt zwischen Wirtschaft, Vereinen, den Gesundheitseinrichtungen und der Gemeinde ist. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott". Danke auch bei vielen Privaten, die in Ihrer Nachbarschaft und im Bekanntenkreis dafür gesorgt haben, die Grundversorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten aufrecht zu halten.

1. Vizebgm. Erich Kager

Breitbandausbau
Viele Jahre und mit den verschiedensten Anbietern hat man sich bemüht, auch in Vorau einen Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfasertechnologie voranzutreiben. Nun ist es gelungen, mit den Feistritzwerken einen Partner zu finden, der dieses Vorhaben gemeinsam mit der Gemeinde in Angriff nimmt. In der ersten Ausbaustufe werden nun das Marienkrankenhaus Vorau, das Gesundheitszentrum und das Gewerbegebiet Süd bei der Ortseinfahrt L 405 (Fa. Ebner, Kager, APEM, PMP- Baumanagement) erschlossen. In den nächsten Jahren sollen dann Schritt für Schritt in allen Ortsteilen die Anschlüsse ans Glasfasernetz ausgebaut werden.

Wegebau
Ein weiteres großes Anliegen ist für mich der Wegebau, dessen Organisation und Koordination mit den bauausführenden Firmen sowie mit den zuständigen Mitarbeitern in der Landesregierung. Die notwendigen Sanierungen mittels Asphaltdecke und Oberflächenspritzung sowie in diesem Zuge der Ausbau der Gehsteige und der Straßenbeleuchtung sind im Budget auch für die nächsten Jahre gesichert.
Die Unterstützung des Bürgermeisters bei der Bearbeitung und Erledigung aller Anliegen der Bevölkerung, auch als Vorstandsmitglied, als Ortsvorsteher oder in den Ausschüssen und Referaten sowie in den Verbänden liegt mir am Herzen.
Gemeinsam, der Bürgermeister, der gesamte Vorstand und Gemeinderat, wollen wir für die Anliegen der Bevölkerung von Vorau da sein.
In diesem Sinne wünsche ich alles Gute für die Zukunft und bleiben wir gesund

Ihr
Erich Kager

Vorauer Adventkalender

1) Stift Vorau
2) Mittelschule Vorau
3) Marktgemeinde Vorau
4) Bunt und Papier gestaltet: Fachschule Vorau
5) Volksschule Vorau
6) Kindergarten
7) Blumen Creativ
8) Marienkrankenhaus
9) Familie Kogler gestaltet: Blumeneck Alexandra
10) Frau Ingruber Roswitha
11) Frau Reiter Maria
12) Passage Trafik Kerschbaumer
13) Passage SPÖ Büro
14) Familie Haider
15) Augustinus Apotheke
16) Gasthof Vorauerhof
17) Raiffeisenbank Vorau
18) Hotel-Restaurant Kutscherwirt
19) Kirchenwirt Weghofer
20) Sparkasse
21) „Galerie 46" Alfred Fast
22) Familie Haberler gestaltet: Juli Steinhöfer u. Maria Gaugl
23) Familie Gerngroß Maria u. Franz
24) Marktkirche gestaltet: Maria Vötsch

24 liebevoll dekorierte Adventfenster werden täglich vom 1. Dezember bis 6. Jänner von 16.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet und laden alle zu einem stimmungsvollen Weihnachtsspaziergang durch den Ort ein.

Zum 18. Mal gibt es heuer den großen Adventkalender in Form von Adventfenstern. Jeden Tag wird in Vorau von Familien, Schulen, Geschäften, Vereinen, vom Kindergarten, der Gemeinde oder von anderen Institutionen ein neues Adventfenster geöffnet. So ergibt sich im Laufe des Advents ein stimmungsvoller Spaziergang von Fenster zu Fenster. Nimm dir Zeit und komm zur Ruhe bei einer Wanderung zu den 24 kunstvoll geschmückten Fenstern.

Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021

Am Sonntag, dem 24. Jänner 2021, sind alle kammerzugehörigen Grundbesitzer (mehr als 1 ha Besitz) aufgerufen, die Vertreter in die Bezirks- und Landeskammervollversammlung zu wählen. Diese Wahlen finden alle fünf Jahre statt.

Diesmal befindet sich das Wahllokal im Rathaus im Foyer des Standesamtes im Erdgeschoß. Dort ist am Wahltag ein Einbahnsystem möglich.

Die Stimmabgabe ist von 08:00 bis 13:00 Uhr im zuständigen Wahllokal aber auch per Briefwahl möglich. Wahlberechtigte Personen, die ihre Stimme mittels Briefwahl abgeben wollen, haben sich frühestens vom 12. Jänner 2021 bis 19. Jänner 2021 von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl in die Landeskammer und einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl in die Bezirkskammer sowie das Wahlkuvert und ein Rückkuvert (Briefumschlag) zu besorgen.

Mittels Briefwahl kann sofort nach Erhalt der Wahlkarte gewählt werden. Es ist so rechtzeitig zu wählen, dass die Wahlkarte spätestens am Wahltag (24. Jänner 2021) bis zur Schließung des Wahllokales eingelangt ist. Die Kosten für die Übermittlung der Wahlkarte am Postweg trägt die wahlberechtigte Person!

Nähere Informationen werden den Wahlberechtigten zugestellt.

Landwirtschaftskammer-Wahl
24. Jänner 2021
lk Landwirtschaftskammer Steiermark
Nützen Sie bitte auch die Briefwahl!
Wahlkarte von 12. bis 19. Jänner 2021 in Ihrem Gemeindeamt anfordern!
Stark in die Zukunft.
lk

Katharina Schantl (l.) von Blumen Creativ überreicht im Beisein von Bgm. Patriz Rechberger und den Blumenfrauen die Urkunde an Marlies Gaugl und Frieda Dorn.

Blumenmarkt Vorau mit vier Floras ausgezeichnet

Die Marktgemeinde Vorau nahm am diesjährigen Steirischen Landesblumenschmuck-Wettbewerb teil und erhielt von einer Fachjury in der Kategorie „schönste Marktgemeinde" vier Floras für ihren herrlichen Blumenschmuck. Die Jury bewertete alle öffentlichen Anlagen, die vom „Flower Power Team" unter der Leitung von Marlies Gaugl und Frieda Dorn mit viel Ehrgeiz und Fleiß und großem Zeitaufwand wunderschön gestaltet wurden.

Gertrude Romirer vom Hotel-Restaurant Kutscherwirt, Renate Hier und Anneliese Lechner mit ihren Urkunden

Den ganzen Sommer über opferten die vielen Blumenfrauen viel Zeit für die Pflege und das Gießen der Blumen und das alles unentgeltlich. Auch die Gemeindearbeiter waren mit dem Gießen der Blumen beauftragt. Leider wurden die Bemühungen der Blumenfrauen nicht immer gewürdigt. So wurde am Kreisverkehr Bio- und Restmüll entsorgt. Dazu sei festgehalten, dass der Kreisverkehr sicher nicht der Abfallentsorgung dient. Auch wurden im gesamten Ortsgebiet und beim Kreisverkehr neu gesetzte Blumenstöcke und eine Metall-Seerose von der Verkehrsinsel (Einfahrt Badsiedlung), gestohlen. Der Blumenschmuck und diese Dekoelemente dienen der Verschönerung des Gemeindegebietes und nicht der Verschönerung der Privatgärten. Bgm. Patriz Rechberger ersucht, dass in Zukunft Diebstähle unterlassen werden und bittet die Bevölkerung, diesbezüglich aufmerksam zu sein.

Das Hotel-Restaurant Kutscherwirt erhielt in der Kategorie „Gaststätten" 3 Floras, Renate Hier und Anneliese Lechner errangen in der Kategorie „Garten" Bronze und Sandra und Gudrun Romirer-Maierhofer erhielten in der Kategorie „Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck" ebenfalls Bronze.

Leider wurde auch Müll bei der Verkehrsinsel entsorgt.

Schneeräumung – Winterdienst

Die Marktgemeinde Vorau ist bestrebt, öffentliche Verkehrsflächen, Gehsteige und Gehwege (bei Zuständigkeit) rasch zu räumen und zu streuen.

Dazu ersucht Bgm. Patriz Rechberger alle Fahrzeugbesitzer, dass sie ihre Fahrzeuge bei Schneefall nach Möglichkeit von den öffentlichen Verkehrsflächen (wie Kurzparkzonen) entfernen, damit die Schneeräumung nicht durch abgestellte Fahrzeuge unnötig behindert wird.
Liegenschaftseigentümer werden darauf hingewiesen, dass sie ihrer gesetzlichen Verpflichtung, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege in Ortsgebieten entlang der Liegenschaften von Schnee und Verunreinigungen zu säubern nachzukommen haben sowie bei Schnee und Glatteis von 06:00 bis 22:00 Uhr bestreut zu halten haben.
Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Zur Durchführung einer problemlosen Schneeräumung, müssen private Zu- und Ausfahrten bzw. Randleisten markiert sein – z. B. mit einer Schneestange.

Für einen reibungslosen Winterdienst sind die öffentlichen Verkehrsflächen frei zu halten.

SAM bringt dich weiter. SAMmeltaxi Oststeiermark

SAM bietet Mobilität innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes. Dank SAM werden Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen uvm. ohne eigenen PKW für alle möglich. Schon ab 3 Euro pro Person bringt einen SAM zum gewünschten Sammelhaltepunkt. Von diesem aus sind Nahversorger, Ärzte oder Freizeiteinrichtungen einfach zu Fuß zu erreichen.

SAM
Sammeltaxi Oststeiermark

Für mobilitätseingeschränkte Personen gibt es auch die Möglichkeit, sich von zu Hause abholen zu lassen. Dies wird mit der SAM Card möglich. Nähere Informationen erhalten sie unter 050/ 36 37 39 oder im Gemeindeamt.
Wenn es in Zukunft wieder möglich ist, können mit SAM auch Fahrten zu Kartenrunden, Jugendtreffs, Trainings usw. gemacht werden. Man kann hierbei auch noch sparen, wenn sich die einzelnen Personen der Gruppe zusammenreden und das SAMmeltaxi gemeinsam nutzen. Pro Person verringern sich die Taxikosten. Es muss auch nicht bei der gleichen Einstiegstelle zugestiegen werden.
Zusammenreden zahlt sich auf jeden Fall aus.

Tauwetterbedingte Straßensperren – Vorinformation

Die Marktgemeinde Vorau als Straßenerhalter behält sich vor, dass bei Eintritt von Tauwetter Straßen wegen außerordentlicher Gefährdung des Straßenzustandes gem. § 44 b StVO 1960 beschränkt werden. Für diesen Tauwetterzeitraum gilt dann ein Fahrverbot für alle Fahrzeuge über 10 Tonnen Gesamtgewicht.
Ausgenommen von dieser Beschränkung sind Auto-, Linien- und Schülerbusse, Lebensmittel- und Tiertransporte sowie Einsatz-, Straßendienst- und Müllfahrzeuge.
Für alle Wege und Straßen mit Dauerverordnung der BH Hartberg-Fürstenfeld gilt eben diese. Der Amtsvermerk gemäß § 16 AVG wird an der Amtstafel im Gemeindeamt und auf der Homepage öffentlich angeschlagen. Ebenso werden Verkehrszeichen „Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 10t Gesamtgewicht“ gem. § 52 Zif. 9 c StVO a von den Organen der Marktgemeinde Vorau aufgestellt.
Sobald die Tauwetterphase beendet ist, werden die Beschränkungen wieder aufgehoben und die Verkehrszeichen entfernt.
Bgm. Patriz Rechberger ersucht daher alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger diese Beschränkungen zu beachten und bei etwaigen Lieferungen (Futtermittel, Baumittel etc.) rechtzeitig auf eine Lieferung zu schauen.
Die Einhaltung der Beschränkungen wird von der Polizei überwacht, Zuwiderhandeln wird abgestraft.

Straßensanierungen

Die Instandhaltung des weitläufigen Straßennetzes der Gemeinde stellt alle Jahre wieder eine große Herausforderung dar. Das Straßen- und Wegenetz erstreckt sich immerhin über ca. 200 km.

Zudem richten auch die zunehmenden Unwetter oft große Hochwasserschäden an den Straßen und den dazugehörigen Wassergräben und Durchlässen an. Im Rahmen der budgetären Möglichkeiten wurde das Straßensanierungsprogramm für 2020 umgesetzt. Gemeinsam mit der Firma Marko haben die Gemeindearbeiter die Sanierungsarbeiten durchgeführt. Auf den längeren Straßenstücken konnte die Erneuerung der Asphaltdecke maschinell mit dem Fertiger erfolgen. Wo es möglich war, wurden Asphaltmulden mitgezogen. Wassergräben wurden auch mit Asphalt befestigt, um den Wasserabfluss zu gewährleisten.
Bei den Banketten wurde teilweise mit Oberflächenbehandlung mittels Bitumen gearbeitet, um eine längere Haltbarkeit zu erzielen.

Gehsteige errichtet, Beleuchtung erneuert
Im Ortsgebiet wurden entlang der sanierten Straßenzüge Gehsteige errichtet, die Straßenbeleuchtung erneuert, und auch Wasserleitungen, sowie Leerverrohrungen mitverlegt.
Durch die Oberflächenbehandlung mittels Bitumenspritzung über den Maschinenhof Tiefenbach können aufwendige Sanierungen hinausgezögert werden. Deshalb ist es vorgesehen, in den nächsten Jahren im Rahmen des Straßenbaubudgets einen Teil dafür aufzuwenden. Auch im heurigen Jahr konnten so einige Kilometer des Straßennetzes saniert werden.
Folgende Arbeiten wurden in den Ortsteilen verrichtet:

Ortsteil Vorau

- Allachweg: Neue Asphaltdecke und Errichtung der Straßenbeleuchtung, Mitverlegung von Leerverrohrungen, Bankettsanierung
- Parkplatz Rathaus: Sanierung Pflastersteine
- Kremserweg: Abfräsen des alten Straßenbelages und Aufbringung einer neuen Asphaltdecke, Mitverlegung neuer Rohrleitungen

Ortsteil Riegersberg

- Asphalterneuerungen auf Teilstücken des Bannholzweges, bei der Setzung im Bereich „Hoadbauer“und beim Bruckweg
- Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Gesundheitszentrum

Ortsteil Vornholz

- Erneuerung der Asphaltdecke und Errichtung einer Asphaltmulde auf einem Teilstück bei „Vorderlukner“
- Neuasphaltierung Holzbauernweg-Schwesternhaus

Ortsteil Schachen

Teilstück Richtung „Peanzn“: Aufbringung einer neuen Asphaltdecke und Bankettsanierung

Ortsteil Puchegg

Teilstück „Wutzl-Bauhof“: Erneuerung der Asphaltdecke und des Banketts, Sanierung der Durchlässe und der Gräben zur Wasserableitung

Johann Schweighofer (dritter von rechts) ist der Obmann von Sub Terra.

Die Welt zu Gast in Voraus Unterwelt

Der britische Botschafter Leigh Turner war in Vorau zu Gast. Grund seines Besuches waren die unterirdischen Gänge, Erdställe und Lochsteine, die es europaweit, auch in England, aber zahlenmäßig nirgendwo so häufig wie in Vorau gibt - konkret 553 Lochsteine und 873 unterirdische Gänge.

Zurzeit werden drei Gänge freigelegt. Pro Gang benötigt man 4 bis 7 Jahre, je nachdem, wie eingeschwemmt sie sind und die Umwelteinflüsse die Arbeiten zulassen. Allein im vergangenen Jahr wurden von der Bevölkerung 90 neue Gänge gemeldet. Zahlreiche Gänge werden besichtigt, statisch und geologisch untersucht. Danach wird entschieden, ob man an den einzelnen Gängen weiterarbeitet.

Zwei Drittel aller Besucher kommen aus dem Ausland. Dies wurde wegen der jetzigen Corona-Zeit zum Problem. Logischerweise wirkt sich das auch negativ auf die finanzielle Klub-Situation aus. Gespannt wartet Sub Terra auch auf den Beginn wissenschaftlicher Untersuchungen von drei österreichischen Universitäten und einer ausländischen Hochschule. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass sich vermehrt Schulgruppen für die Gänge interessieren. Daher wurde auch vor einem Gang ein richtiges Indianerzelt (Tippi) aufgebaut. Außerdem wird auch Goldwaschen als eigene Veranstaltung angeboten und eine mystische Panoramafahrt mit Kutsche, wobei man bei klarem Wetter, außer in den Gängen, sogar bis nach Ungarn sehen kann.

Geocaching: 1.000 Interessierte

Sehr beliebt ist auch das Geocaching. Es lockte voriges Jahr über 1.000 Interessierte nach Vorau. Eine Tour davon führt dem Lochsteinwanderweg entlang, wobei es gilt, den „Zwergenschatz“ zu finden. Dazu besteht auch eine Audio Cash-Tour, beginnend vom Chorherrenstift bis zum Vorauer Rathaus.

Sub Terra ist ein wahrer Ausflugs-Geheimtipp. Die heurige Saison wurde auf Grund der Corona-Maßnahmen bereits beendet. Jedoch ist die Unterwelt Voraus mit Sicherheit einen Ausflug im Jahr 2021 wert.

Verwaltet und organisiert wird diese „unterirdische Welt“ vom Vorauer Klub „Sub Terra“ unter ihrem Obmann Hans Schweighofer und seinem 88 Mitgliedern.

Informationen und Führungstermine gibt es unter der E-Mail Adresse: *verein@subterravorau.at,*
Homepage: *www.subterravorau.at*

Abfallarme Weihnachten – geht das?

Viele Leute haben heutzutage schon alles, was sie brauchen, deshalb sollte man Dinge schenken, die eine innere Qualität haben: gute, regionale Produkte, die langlebig sind, die umweltfreundlich und unter gerechten sozialen Bedingungen hergestellt wurden.

Zu Weihnachten Freude „Fairschenken“

Weihnachten ist ein guter Zeitpunkt, um an die weniger privilegierten Menschen zu denken. Fairer Handel bedeutet, dass die Menschen in den Produktionsländern unter menschenwürdigen Bedingungen arbeiten, faire Löhne bekommen und Kinderarbeit verboten ist.

Schönstes Geschenk ist Zeit

Übrigens: Eines der schönsten Geschenke, das keine Verpackung braucht, ist die Zeit. Schenken Sie doch einen Gutschein für einen gemeinsamen Kochabend mit Produkten aus der Region, dazu ein Gläschen Biowein, einen Theaterbesuch oder einen gemeinsamen Wandertag.

Gemeinsame Erlebnisse sind unbezahlbar.

Eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, abfallarmes Jahr 2021 wünscht Ihnen

Umwelt- und Abfallberater

Gerhard Kerschbaumer.

Müllablagerungen im Gemeindegebiet

Leider wurden in den letzten Wochen vermehrt Müllablagerungen im Gemeindegebiet festgestellt. Oftmals werden leere Essensbehälter, Getränkeflaschen, -dosen etc. wahllos aus den fahrenden Autos geworfen.
Auch werden vermehrt größere Müllablagerungen entdeckt. Bgm. Patriz Rechberger ersucht, dass der Müll fachgerecht in den Müllsammelstellen bzw. in den ASZs entsorgt wird. Die Sammelstellen und die ASZs sind, unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, nach wie vor geöffnet.

Die Öffnungszeiten der ASZ sind wie folgt:

ASZ Schachen: Montag, Mittwoch, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und jeden 1. Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

ASZ Riegersberg: Dienstag und Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Alle Sammelstellen für Altstoffe (Altpapier, Karton, Zeitungen, Altglas, Metallverpackungen, Windeln und Kuststoffverpackungen) in den Ortsteilen Puchegg, Riegersberg, Schachen, Vorau und Vornholz sind rund um die Uhr geöffnet.

Müllablagerung: Verschwendung von Ressourcen und Gefährdung der Umwelt – Glasflaschen im Wald

Termine für die Restmüllabfuhr 2021

4-wöchige Entleerung:

Montag	25.01. 2021		Montag	17.05. 2021		Montag	06.09. 2021
Montag	22.02. 2021		Dienstag	15.06. 2021		Montag	04.10. 2021
Montag	22.03. 2021		Montag	12.07. 2021		Mittwoch	03.11. 2021
Montag	19.04. 2021		Montag	09.08. 2021		Montag	29.11. 2021
						Montag	27.12. 2021

8-wöchige Entleerung:

Montag	25.01. 2021		Montag	06.09. 2021
Montag	22.03. 2021		Mittwoch	03.11. 2021
Montag	17.05. 2021		Montag	27.12. 2021
Montag	12.07. 2021			

Bitte Restmülltonnen ab 05:30 Uhr bereitstellen.

Die Restmülltermine finden Sie auch im Gemeindekalender. Dieser wird jedem Haushalt zugestellt.

Termine für die Biomüllabfuhr 2021

Variante 1 (weißes Pickerl) 1 bzw. 2-wöchentliche Entleerung

Montag	04.01.2021		Montag	31.05.2021		Montag	30.08.2021
Montag	18.01.2021		Montag	07.06.2021		Montag	06.09.2021
Montag	01.02.2021		Montag	14.06.2021		Montag	13.09.2021
Montag	15.02.2021		Montag	21.06.2021		Montag	20.09.2021
Montag	01.03.2021		Montag	28.06.2021		Montag	27.09.2021
Montag	15.03.2021		Montag	05.07.2021		Montag	04.10.2021
Montag	29.03.2021		Montag	12.07.2021		Montag	11.10.2021
Montag	12.04.2021		Montag	19.07.2021		Montag	25.10.2021
Montag	26.04.2021		Montag	26.07.2021		Montag	08.11.2021
Montag	03.05.2021		Montag	02.08.2021		Montag	22.11.2021
Montag	10.05.2021		Montag	09.08.2021		Montag	06.12.2021
Montag	17.05.2021		Montag	16.08.2021		Montag	20.12.2021
Samstag	22.05.2021		Montag	23.06.2021			

Variante 2 (grünes Pickerl) 2 bzw. 4-wöchentliche Entleerung

Montag	04.01.2021		Montag	07.06.2021		Montag	30.08.2021
Montag	01.02.2021		Montag	21.06.2021		Montag	13.09.2021
Montag	01.03.2021		Montag	05.07.2021		Montag	27.09.2021
Montag	29.03.2021		Montag	19.07.2021		Montag	11.10.2021
Montag	26.04.2021		Montag	02.08.2021		Montag	08.11.2021
Montag	10.05.2021		Montag	16.08.2021		Freitag	06.12.2021
Samstag	22.05.2021						

HINWEIS: Alle Mülltermine finden Sie auch auf der Homepage *www.vorau.at*

Richtig heizen

Richtig heizen mit Holz heißt rauch- und rückstandsfrei verbrennen. Bei fachgerechter Installation und richtigem Betrieb arbeitet ein Holzofen nach wenigen Minuten rauchfrei. Entsteht hingegen Ruß oder dunkler, qualmender Rauch, gefährden Sie Ihre Gesundheit und schaden der Umwelt.

Richtig heizen verhindert Schadstoffe wie Dioxine und Feinstaub und bewahrt die Luftqualität in der unmittelbaren Umgebung. Verrußte Sichtfenster sind nicht nur unschön. Ruß ist ein eindeutiges Zeichen für eine schlechte Verbrennung.
Richtig heizen gelingt mit dem richtigen Brennstoff. Nur trockenes Holz verbrennt sauber und effizient. Verwenden Sie trockene, klein gespaltene Holzscheiter, die bequem in den Brennraum passen und eine gute Luftzufuhr erlauben. Achten Sie auf die Lagerzeit des Brennholzes! Holz braucht zwei Jahre, um richtig zu trocknen. Feuchtes Holz raucht stark und gibt fast keine Wärme ab.

Richtig heizen mit:
trockenem Holz, Pellets oder Holzbriketts

nicht für den Ofen:
behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustellen, Tischlereien, Altpapier, Kartons …

Richtig heizen: Trockenes Holz verbrennt rauchfrei *Symbolfoto: pixabay*

Verpackungsmaterial, behandeltes Holz (imprägniert oder lackiert), Spanplatten, Plastik oder anderen Haushaltsabfall zu verbrennen, ist vom Gesetzgeber verboten und kann zum Verlust der Herstellergarantie führen! Es entstehen giftiger Rauch und mit Schadstoffen belastete Asche. Da Klimaschutz bei jedem Einzelnen von uns beginnt, appelliert Bgm. Patriz Rechberger an alle Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner, sich an diese Vorgaben zu halten.

Vorau bleibt Vorreiter in Sachen erneuerbare Energie – Schließen Sie Ihre Vorsorge-Anschlüsse an das Bio-Netz an!

Das Vorauer Nahwärmeprojekt der Bioenergie Köflach GmbH ist ein Vorzeigebeispiel nachhaltiger Energieversorgung im oststeirischen Großraum. Am Standort Vorau erzeugen die weststeirischen Wärmespezialisten nicht nur Wärme, sondern auch umweltfreundlichen Strom - der 5,2MW starke Biomasse-Kessel und die Dampfturbine mit 1,5 MW Leistung sind mittlerweile ein eingespieltes Team. Betreut wird die KWK Vorau von erfahrenen Mitarbeitern aus der Region.
Heute umfasst das hiesige Leitungsnetz der Bioenergie mehr als 11 Kilometer. Über dieses werden die rund 10.000 MWh Wärme an die zufriedenen Kunden gepumpt – allen voran das Stift Vorau, aber auch das Krankenhaus und weite Teile der Marktgemeinde. Das Potential ist aber keineswegs ausgeschöpft. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Vorsorgeanschlüsse in den Vorauer Häusern gelegt. Das Netz soll in nächster Zeit erheblich verdichtet werden. Vielleicht liegt einer dieser Vorsorgeanschlüsse auch in Ihrem Keller?
Kontaktieren Sie unseren Regionalverkäufer Lorenzo Leoni unter der Tel. 0676/7097230 für einen kostenlosen Beratungstermin. Der Umstieg auf umweltfreundlichen Nahwärme wird derzeit seitens der österreichischen Bundesregierung intensiv gefördert. Wir beraten Sie gerne! Das Team der Bioenergie wünscht frohe Weihnachten und ein ausgezeichnetes Jahr 2021.

Heizkostenzuschuss 2020/2021

01. Oktober 2020 - 29. Jänner 2021

Die Steiermärkische Landesregierung hat am 17. September 2020 den Heizkostenzuschuss 2020/2021 beschlossen. Die Maßnahme kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zugute. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten 120,– Euro.
Anträge werden im Gemeindeamt im Bürgerservice abgewickelt. Die Abwicklung erfolgt ausschließlich elektronisch zwischen den Gemeinden und dem Land.
Die Überweisung des Heizkostenzuschusses 2020/2021 kann durch das Land Steiermark nur unter Verwendung der internationalen Kontonummer IBAN durchgeführt werden. Bitte bringen Sie diese Nummer (steht auf Ihrer Kontokarte) daher unbedingt mit.
Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2020 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- alleinstehende Personen: 1.286,– Euro
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: 1.929,– Euro
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: 386,– Euro

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt: Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen.
Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen. Die Förderaktion beginnt am 01. Oktober 2020 und dauert bis zum 29. Jänner 2021.

Berichte aus den Schulen

„Blick auf das Stift“

Die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Vorau drückt künstlerisch ihre Heimatverbundenheit aus. Die Spaziergänge um das Stift und die Freude bereitenden Besuche im „Hexenwald“ müssen besonders in dieser Zeit mit Abstand und Achtsamkeit genossen werden. Auf diesem von den Kindern gemalten Fenster im neu gestalteten Spielbereich, hat man einen wunderbaren „Blick auf das Stift“, welcher nahezu täglich bewundert wird.

Celina Müllner mit den Künstlern der Nachmittagsbetreuung

Office Assistentinnen in der Fachschule Vorau ausgebildet

21 Schülerinnen der Fachschule Vorau konnten mit Stolz ihre WIFI Diplome für die Ausbildung zur Office Assistentin in Empfang nehmen. Dieser fertige Berufsabschluss stattet die Schülerinnen unter anderem auch mit Kompetenzen im Bereich Organisation, Termin- und Selbstmanagement, Arbeitsrecht, Schriftverkehr und vielem mehr aus. Diese Ausbildung wird nach freier Modulwahl im 2. Jahrgang in Kooperation mit dem WIFI Steiermark absolviert.
Die Diplome wurden von Klassenvorstand Luise Windhaber und Direktorin Monika Koller überreicht.
Im Bereich der Büroausbildung haben die Schülerinnen weiters die Möglichkeit, die Ausbildung zur Bürofachkraft im medizinischen Bereich und im Anschluss an die 3. Klasse die Lehrabschlussprüfung zur Betriebsdienstleistungskauffrau, bzw. Bürokauffrau zu absolvieren. Dieses Know How im Büro kommt den Jugendlichen in vielen beruflichen und privaten Bereichen zugute.
Weitere Infos zur FS Vorau: *www.fs-vorau.at*

KV Luise Windhaber (links) und Dir. Monika Koller (2. von rechts) bei der Überreichung der Diplome an die Schülerinnen.

Fachschule Vorau: Weinlese 2020 - wir waren dabei

Die Schülerinnen der 3. Klasse der Fachschule Vorau durften mit ihrer Lehrerin Dipl. Päd. Karoline Kolb im Rahmen des praktischen Unterrichts Landwirtschaft, Gartenbau und Direktvermarktung bei der Weinlese der Buschenschank Kellerstöckl mithelfen.
Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen spätsommerlichen Temperaturen ging es zum Weingarten von Ingrid und Josef Buchegger am Winzenberg. Nach einer kurzen Einschulung waren die Schülerinnen mit viel Freude und Eifer dabei, die reifen Chardonnay- und Grauburgundertrauben zu lesen. Nebenbei durfte auch genascht werden. Nach getaner Arbeit kam der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Als Stärkung gab es eine Winzerjause, bevor es mit Informationen zur Weinproduktion weiterging.
Es war für die Schülerinnen ein schönes Erlebnis, an das sie bestimmt auch noch nach ihrer Schulzeit an der Fachschule Vorau zurückdenken werden. Herzlichen Dank an Familie Buchegger für die freundliche Aufnahme, die ausgezeichnete Verköstigung und für die Möglichkeit die Schatzkiste an Praxiserfahrungen weiter zu füllen.

Im Weingarten von Josef und Ingrid Buchegger (Mitte) durften die Schülerinnen bei der Weinlese helfen.

Stars of Styria-Ausbildungsbetriebe ausgezeichnet

In diesem Jahr wären 54 Ausbildungsbetriebe und ihre 75 Lehrabsolventen, die die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ablegten, sowie 41 Absolventen von Meister- und Befähigungsprüfungen von der Wirtschaftskammer Steiermark im Rahmen von „Stars of Styria" ausgezeichnet worden.

Aber die Corona-Pandemie forderte ihren Tribut und verhinderte eine festliche Gala. So musste die offizielle Verleihung abgesagt werden, die Überreichung der Urkunden und Trophäen fand diesmal im kleinen Rahmen statt. Die wohlverdienten Auszeichnungen der Fachkräfte und ihrer Ausbilder wurden in diesem Jahr zugestellt oder abgeholt. Zahlreiche Urkunden und Sterne wurden von WKO-Regionalstellenleiter Florian Ferl zugestellt. „Wir gratulieren den vielen tollen Ausbildungsbetrieben, die sich mit Nachdruck für eine hochwertige Fachkräfteausbildung einsetzen und somit einen wichtigen Beitrag für unseren attraktiven Wirtschaftsstandort leisten. Denn eines ist klar: Fachkräfte sind selbst in Krisenzeiten schwer zu finden. Umso wichtiger ist es, in Ausbildung zu investieren, um dann wieder erfolgreich durchstarten zu können. Stars of Styria hat sich mittlerweile zu einer Marke entwickelt, die für vorbildliche Berufsausbildung steht und sogar schon zu Marketingzwecken von den Unternehmen genutzt wird. Dies ist für uns natürlich die schönste Bestätigung, dass wir mit dieser Auszeichnung richtig liegen," so WKO Regionalstellenleiter Florian Ferl.

Auch in der Marktgemeinde Vorau durften sich einige Betriebe und Auszubildende über diese Auszeichnung freuen: SPAR Markt Schlagl mit seinen beiden Lehrlingen Jasmin Feichtinger und Nadine Haspl, F. Kremnitzer GesmbH & Co KG mit seinem Lehrling Fabian Putz und Spitzer GesmbH sich mit seinen Lehrlingen Michael Ganster und Klemens Spitzer.

Ing. Josef David Gaugl, vom Ingenieurbüro Gaugl, nahm einen Star of Styria für die mit Bravour abgelegte Meisterprüfung in der KFZ Technik entgegen.

Bgm. Patriz Rechberger ist stolz auf die Vorauer Fachkräfte und gratuliert allen recht herzlich zu den Auszeichnungen.

Gerhard Schlagl, Jasmin Feichtinger, Bgm. Patriz Rechberger, Nadine Haspl und Ing. Herbert Spitzer freuen sich über die „Stars of Styria".

Ralf Weichberger, Michael Ganster, Simone Spitzer

Informationen zur Boulderwelt Vorau

Aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit muss auf ein paar Regeln zur Nutzung der Boulderhalle hingewiesen werden:

1.) Jugendliche unter 14 Jahren dürfen die Anlage nur unter Aufsicht eines Erwachsenen nutzen. Es ist dies eine Haftungsfrage. Aufsichtspersonen müssen natürlich keinen Eintritt bezahlen.
2.) Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren können die Anlage allein nutzen, wenn eine Einverständniserklärung der Eltern unterschrieben wird.
3.) Es darf nur mit Schuhen geklettert werden. Es ist egal welche Schuhe, Hauptsache sauber. Barfuß klettern ist auch in Zeiten abseits von Corona unhygienisch - Stichwort Schweißfuß.
4.) Jeder Besucher muss sich im Hallenbuch eintragen und den Eintritt bezahlen (siehe ausgehängte Preisliste). Damit wird auch die Hallenordnung akzeptiert.
5.) Die Gerätschaften in der Halle (Leitern, Werkzeug, …) dienen der Wartung und sind kein Spielzeug.
6.) Die Anlage ist zum Klettern da. Es ist keine Fußballhalle und auch keine Disco. Dazu gibt es andere Bereiche. Trotzdem soll sie natürlich auch von der Jugend genutzt werden. Bitte nehmt einfach Rücksicht.
7.) Die Halle wird mittlerweile per Video überwacht. Der DSGVO Hinweis befindet sich an der Eingangstür.

Wir bitten im Sinne der Fairness sich an diese einfachen Regeln zu halten.

Weitere Informationen finden sich unter *www.alpenverein.at/hartberg-vorau*

AMS: Wichtige Information für Saisonbeschäftigte

Antrag auf Arbeitslosengeld bitte von zu Hause tätigen

„Aufgrund der andauernden Situation im Zuge von Covid-19-Schutzmaßnahmen und der bevorstehenden saisonalen Arbeitslosendynamik im Winter bleibt weiterhin die Situation aufrecht, dass ein Antrag auf Arbeitslosegeld von zuhause aus bzw. online gestellt werden soll," informiert die Leiterin des Arbeitsmarktservice Hartberg, Margarete Hartinger.

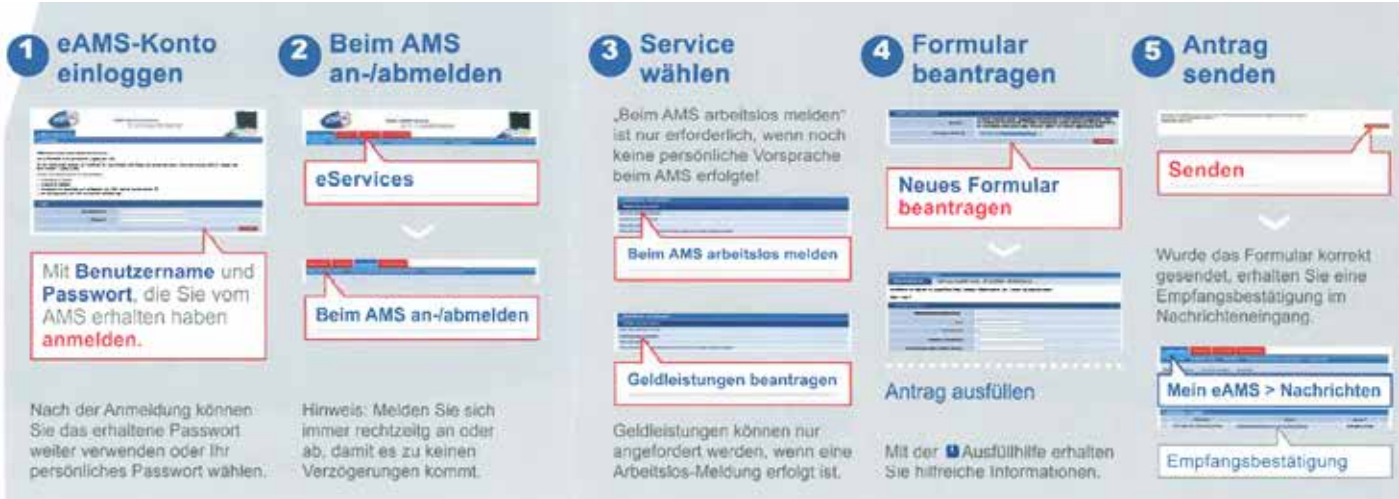
Margarete Hartinger

Die Antragstellung auf Arbeitslosengeld wird am besten und sichersten online über das eAMS-Konto bereits drei Wochen vor Dienstverhältnisende gestellt, da es weiterhin coronabedingte Zugangsbeschränkungen bei den AMS -Geschäftsstellen gibt.

Wer noch keinen Zugangscode hat, erhält diesen sofort über Finanz-online. Ansonsten können die Zugangsdaten auf der AMS-Webseite (direkt auf der Einstiegsseite zum eAMS-Konto) angefordert werden. Sofort nach Beantragung werden die Zugangsdaten per RSa–Brief zugeschickt. „Kommen Sie bitte nur dann in Ihre AMS-Geschäftsstelle, wenn Sie einen persönlichen Termin von Ihrem Berater zur Vorsprache bekommen," appelliert Hartinger.

Alle Infos zum eAMS-Konto und der Beantragung von Arbeitslosengeld finden Sie unter *www.ams.at/steiermark*

Folgende 5 Schritte sind für die Arbeitslosmeldung und die Beantragung des Arbeitslosengeldes erforderlich (spätestens am 1. Tag der Arbeitslosigkeit!):



Ihr Konto bleibt immer aktiv – auch, wenn sie wieder in Beschäftigung sind.

Blutspenderinnen und Blutspender gesucht

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.

Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit? Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: *www.blut.at*

125 Jahre Sparkasse Vorau

Vor 125 Jahren öffnete die Sparkasse Vorau erstmals ihren Schalter. In dieser Zeit entwickelte sie sich von einer kleinen Gemeindesparkasse zu einer modernen #glaubandich-Botschafterin.

Im 18. Jahrhundert war das Stift Vorau für die Verwahrung der Ersparnisse der Bevölkerung zuständig. Nachdem sich dies aber durch gesellschaftliche und politische Bedingungen verändert hat, wurde 1893 seitens der Gemeinde Vorau ein Ansuchen an die k. u. k. Statthalterei um Bewilligung zur Gründung einer Sparkasse, gestellt. Knapp zwei Jahre später gab die Verwaltungsbehörde dem Ansuchen statt und genehmigte die Statuten der neuen Sparkasse.

Vorerst war die Sparkasse im Rathaus untergebracht. Im Jahr 1955, zum 60-jährigen Jubiläum, übersiedelte die Sparkasse in die Räumlichkeiten des ehemaligen Tabakhauptverlages in der Hauptstraße 73. 1970 wurde ein neues Sparkassengebäude gebaut, welches 1971 im Zuge der 75-Jahr-Feier eröffnet wurde.

Am 5. April 1976 wurde der Zusammenschluss der Sparkasse Vorau mit der Sparkasse Hartberg beschlossen. Die Fusion der traditionsreichen Gemeindesparkassen läutete ein neues Zeitalter für die Bankbetreuung in der Region ein.

Seit 2005 ist die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG hundertprozentige Aktionärin der Sparkasse Hartberg-Vorau. Fünf Jahre später folgte mit der Fusion der logische Schritt Richtung Zukunft. Seitdem gehört die Filiale in der Hauptstraße 73 zur großen Sparkassen-Familie mit über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 259 Standorten.

Heute, zwölfeinhalb Jahrzehnte nachdem die einstige Gemeindesparkasse ihren Schalter geöffnet hat, bietet die Filiale in Vorau Banking am Puls der Zeit. Dabei steht immer noch der zentrale Wert aus dem Gründungsgedanken von 1895 im Vordergrund: Regionalität. Dem Team der Steiermärkischen Sparkasse Vorau ist es auch 125 Jahre nach der Eröffnung ein besonders Anliegen, den Menschen und Unternehmen in der Region in Finanzfragen unkompliziert und kompetent zur Seite zu stehen.

vorauERZÄHLT

Das im Juni abgesagte vorauERZÄHLT Festival konnte rund drei Monate später im gleichen Umfang umgesetzt werden. Durch die COVID-19 bedingten Einschränkungen standen jedoch im Schnitt nur rund 50% der möglichen Plätze zur Verfügung. Dieses Platzkontingent wurde aber bei allen Veranstaltungen nahezu ausgeschöpft.

„Es war ein Kraftakt der außergewöhnlichen Art“, zog Folke Tegetthoff Bilanz, „aber das waren wir unseren Zuhörern, Partnern und Förderern und letztlich auch den Künstlern aus 14 Nationen schuldig. Zu zeigen, dass die Sehnsucht und das Bedürfnis nach Kunst und Kultur, nach Fantasie und einem gemeinsamen Erlebnis größer ist als die Virusangst.“

Dank den intensiven Bemühungen der Kooperationspartner (Marktgemeinde Vorau, Stift Vorau, Verein der Vorauer Wirtschaft) fanden alle vier geplanten Veranstaltungen programmgemäß statt. Für die Volksschule und die MS Vorau gab es jeweils eine Matinee der fantastischen Geschichten. Die Abendveranstaltung mit Folke Tegetthoff und dem Flötisten fand im Barocksaal statt. Gabor Vosteen beeindruckte die Zuseher mit dem Kunststück, fünf Flöten gleichzeitig zu spielen.

Ebenfalls im Barocksaal konnten Familien das bekannte WIKI Fest der Fantasien mit dem reichhaltigen Programm erleben.

Mit Verspätung konnte vorauERZÄHLT durchgeführt werden.

Agrar- und Genussolympiade - tolle Erfolge

Am 13. September veranstaltete der Landjugendbezirk Hartberg eine Agrar- und Genussolympiade am Ringkogel in Hartberg. Drei Teams der Landjugend Vorau konnten ihr Wissen zu verschiedenen Themen unter Beweis stellen und bei sogenannten Fun-Stationen Punkte sammeln.

Zwei der Teams schafften es mit vereinten Kräften sogar aufs Stockerl und waren „mit Abstand“ die Besten: Sebastian Müller und Barbara Kaindlbauer holten sich den hervorragenden 2. Platz. Die Leiterin Michellé Holzer und der Obmann Peter Ohrnhofer schafften es sogar auf den tollen 1. Platz. Damit qualifizierten sie sich für den Landesentscheid in Kirchberg, der am 3. Oktober stattfand.

Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen war nur ein Team berechtigt daran teilzunehmen. Sebastian und Barbara holten sich den grandiosen 2. Platz beim Landesentscheid im Bereich Agrar.

Die Landjugend und Bgm. Patriz Rechberger gratulieren zu diesen Leistungen und sind stolz auf die Profis!

Sieger: Peter Ohrnhofer und Michellé Holzer

2. Platz: Barbara Kaindlbauer und Sebastian Müller

Gruppenfoto der Teams Agrar- und Genussolympiade: Vorne: Peter Ohrnhofer ; Mitte v. links: Kathrin Pockreiter, Anna Kirchsteiger, Sebastian Müller, Barbara Kaindlbauer; hinten: Michellé Holzer

Erntedank

Jedes Jahr wird die Erntekrone beim Erntedankfest gesegnet. Gemeinsam mit der Katholischen Jugend Vorau verbrachten die Mitglieder der Landjugend Vorau einige arbeitsintensive Stunden, um die Erntekrone zu binden und anschließend zu schmücken. Dank der guten Zusammenarbeit wurde, wie immer wieder, ein sehenswertes Ergebnis präsentiert.

Unter dem Motto „Der Körper braucht’s, der Bauer hat’s“ hat die Landjugend Vorau auch heuer wieder bei der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark mitgemacht und an die Gottesdienstbesucher des Erntedankfestes Brotbackmischungen verteilt. Damit wollen sie ein Zeichen für Regionalität, Qualität und die Nutzung von regionalen Lebensmitteln setzen.

Produkte aus der Region überzeugen in vielerlei Hinsicht: erstklassige Qualität, kurze und klimafreundliche Transportwege und Unterstützung der lokalen Bäuerinnen und Bauern.

Johannes Frauenthaler, Mathias Frauenthaler, Matthias Lueger und Rainhard Buchegger mit der Erntekrone.

„FABO – Familie als Bonus“

Einzigartig und neu ist das Projekt „FABO – Familie als Bonus“ im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Das Projekt richtet sich an werdende Eltern und Eltern von Kindern bis 3 Jahren.

In Workshops und Vorträgen werden Fragen, wie z. B. „Was braucht mein Kind von mir als Mutter/Vater?“, „Ist es normal, dass…?“, „Was braucht mein Kind für die Welt von morgen?“ thematisiert und beantwortet. In einer lockeren Atmosphäre wird jeweils an einem Samstagvormittag in der Umgebung von anderen Eltern mit ähnlichen Fragen Wissenswertes zu den Schwerpunkt-Themen Bindung, Bildung, Entwicklung, Erziehung und Partnerschaft vermittelt.

(Werdende) Eltern profitieren mehrfach vom Projekt „FABO – Familie als Bonus“:

- Es gibt die Möglichkeit, an dem kostenlosen Angebot teilzunehmen und dabei Neues zu erfahren. Das gibt Sicherheit, kann hilfreich und unterstützend sein.
- Ein Austausch mit anderen Eltern in ähnlichen Lebenssituationen kann wohltuend und stärkend sein.
- Eltern erhalten für die Teilnahme an „FABO – Familie als Bonus“ einen Bonus in der Höhe von 25,– Euro pro Veranstaltung pro Elternteil. Somit haben (werdende) Eltern die Möglichkeit, insgesamt einen Bonus in der Höhe von 200,– Euro zu erhalten.

Nähere Informationen dazu sowie Aktuelles gibt es auf der Homepage *www.familiealsbonus.at* oder auf Facebook unter *„familiealsbonus“*.

Auf einen gemeinsamen FABO-Vormittag an einem der 10 Standorte im Bezirk freut sich das gesamte FABO-Team.

Ivana Reithofer ist für Vorau die Ansprechperson bei Fragen zu FABO.

Polizeiinspektion Vorau -

Zur Erinnerung: Vorsicht wenn es früher dunkel wird: Dämmerungs-Zeit – Dämmerungs-Einbrüche

Von Anfang Oktober 2019 bis Ende März 2020 wurden im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld wieder zahlreiche Wohnhauseinbrüche verübt. Von der Polizei konnten diesbezüglich drei verschiedene Tätergruppen ausgeforscht und festgenommen werden. Die Täter fahren während der Dämmerung durch Orte und suchen nach geeigneten Objekten für Einbrüche. Das sind Häuser und Wohnungen, bei denen sie annehmen können, dass niemand zu Hause ist.

Hier einige Tipps:

- Bei Abwesenheit das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen lassen, vielleicht in den Abendstunden in einigen Räumen Licht brennen lassen (eventuell Zeitschaltuhr verwenden).
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen die Post aus dem Briefkasten zu nehmen oder im Winter den Schnee räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder Dinge, die dem Täter als Einstiegshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (bei einem Versicherungsfall könnte die Versicherung aussteigen).
- Einbau einer Alarmanlage – sich kriminalpolizeilich beraten lassen – das ist kostenlos.

Vorgehensweise der Täter:

Die Täter gehen bei den Tatausführungen meist so vor, dass ein oder zwei Täter die Einbrüche unmittelbar verüben, während der dritte Täter als Fahrer des Fluchtfahrzeuges oder Aufpasser fungiert, den Pkw unweit des Tatortes abstellt und dort auf seine Komplizen wartet.

Die Polizei ersucht daher beim Feststellen solcher Fahrzeuge (fremde Personen, die augenscheinlich auf jemanden warten oder der Pkw ein bezirksfremdes oder ausländisches Kennzeichen hat) – das Kennzeichen zu notieren oder tel. die Polizei zu verständigen. Nach Möglichkeit so viele Hinweise wie möglich bekannt geben (Kennzeichen, Marke u. Farbe des Fahrzeuges, Uhrzeit, Beschreibung der Personen – eventuell ein Foto mit dem Handy machen). Eine verdächtige Wahrnehmung unverzüglich per Notruf 133 der Polizei melden. Jeder polizeiliche Einsatz wegen einer verdächtigen Wahrnehmung – auch wenn sich herausstellt, dass nichts vorliegt – ist kostenlos.

Wenn man einen Täter im Bereich des Hauses/der Wohnung wahrnimmt:

- Den Eindruck erwecken dass man nicht alleine ist – z.B. einen Namen rufen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm NICHT in den Weg stellen.

GEMEINSAM.SICHER

POLIZEI

- Licht aufdrehen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters einprägen.
- Polizei unter 133 rufen und bekannt geben, wie viele Täter es waren und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei.

Nach dem Einbruch:
Ruhe bewahren, Polizei verständigen, Instruktionen der Polizei befolgen, keine Veränderungen in den Räumlichkeiten vornehmen, wo der Täter war, und keine vom Täter angegriffenen Gegenstände berühren.
Sollten sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Gr-Insp. Alois Rechberger, Polizeiinspektion Vorau (Tel. 059 133/6239. GEMEINSAM.SICHER in unserer Gemeinde.

Gewinnspiel Gesundheitspass „Schau auf di!“

Auch im letzten Jahr nutzten wieder viele Personen den Gesundheitspass „Schau auf di!“ mit dem Ziel, das eigene Gesundheitsbewusstsein zu stärken. Durch die Eintragung absolvierter Angebote zur Förderung der eigenen Gesundheit bekam man die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Die Preisübergabe erfolgte im Rathaus in Gegenwart von Bgm. Patriz Rechberger, GK Mag. Patriz Pichlhöfer und den Sponsoren Mag. Aaron Sallegger (Augustinus Apotheke) sowie Bernadette Maierhofer (Heiltherme Bad Waltersdorf).

1. Preis: Maria Buchegger (Vorau):
Eine Nacht für zwei Personen im Quellenhotel der Heiltherme Bad Waltersdorf im Wert von 300 Euro
2. Preis: Berta Gschiel (Vorau):
Ein Gesundheitskorb von der Augustinus Apotheke im Wert von 100 Euro
3. Preis: Gertrud Kogler (Schachen):
Ein Gesundheitskorb von der Augustinus Apotheke im Wert von 70 Euro
4. Preis: Diethilde Weichberger (Vorau):
Ein kulinarischer Genusstag inkl. Thermeneintritt in der Heiltherme Bad Waltersdorf im Wert von 40 Euro
5. Preis: Margret Kremnitzer (Eichberg):
Ein Thermeneintritt für die Heiltherme Bad Waltersdorf im Wert von 25 Euro

Berta Gschiel, Mag. Aaron Sallegger, Gertrud Kogler, Bernadette Maierhofer, Margret Kremnitzer, Bgm. Patriz Rechberger und Mag. Patriz Pichlhöfer

Die Gemeinschaft steht beim ESV Schachen im Vordergrund.

Eissportverein Schachen - Stocksport mit Abstand

Das mittlerweile traditionelle Treffen am Donnerstagnachmittag um 14.00 Uhr bildet Woche für Woche den Höhepunkt im Vereinsleben.

Für die Mitglieder, Gönner und Freunde des ESV-Schachen steht aber nicht der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern das gesellschaftliche Miteinander im Verein. In diesem Sinne hat sich der Eissportverein in den letzten Jahren zu einem wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Gesunden Region Vorau entwickelt. Ob Eislaufen, Eishockeyspielen, Eisstock- oder Asphaltschießen, alle Eissport- und Stocksportfreunde, oder die es noch werden wollen, sind jederzeit herzlich willkommen – sobald es auf Grund der Pandemie wieder zulässig ist!

Eisstock-Schnupper-Tag für Kinder
Am 7. Jänner 2021, um 14.00 Uhr, lädt der ESV Schachen wieder Kinder ab 8 Jahren zum Eisschießen ein.
Unter fachkundiger Anleitung können die Kinder mit kleinen kindgerechten Eisstöcken erste Versuche machen.

Christian Rahs, Dietmar Lechner und Gerald Lechner-Riegler (v.li.)

Tennis: „SIMPLY THE BEST“ waren die Besten

Die Mannschaft „SIMPLY THE BEST“ (Einfach die Besten) gewann den 1. Vorauer „Kerschhofer Trockenbau Wintercup“ im Goldbewerb.

In diesem Elitebewerb, konnten die Vorauer Dietmar Lechner, Gerald Lechner-Riegler, Stefan Milchrahm (leider nicht am Foto, anstatt dessen Dominic Thiem) mit Mannschaftsführer Christian Rahs den Gruppensieg erst im letzten Spiel für sich entscheiden. Platz 2 ging an die Mannschaft „SG Wechselland“ und den 3. Stockerlplatz belegte das Team „TC Limbach“.

Über die letzte gesamte Wintersaison verlief der Goldbewerb, mit insgesamt 21 Begegnungen und 63 Matches, wobei die letzten geplanten Begegnungen im März wegen der Pandemie in den Herbst verschoben werden mussten.

Rückblickend war der 1. Wintercup in der neuen Tennishalle ein voller Erfolg in jeder Hinsicht.

In der Wintersaison startet der 2. Wintercup mit neuem Teilnehmerrekord: Insgesamt haben sich 18 Mannschaften bei den Herren und 10 Damendoppel angemeldet.

TC Schachen Wechselcup-sieger 2020

Bei herrlichem Wetter fand das Finale des diesjährigen Wechsellandcups am 4. und 5. September auf der Tennisanlage in Schäffern statt. Nach dem Corona Lockdown im März war sehr lange ungewiss, ob der Wechsellandcup 2020 überhaupt durchgeführt werden kann.

Ab Mai war der Tennissport unter strengen Hygienemaßnahmen wieder möglich.

Auf Wunsch zahlreicher Vereine startete der Wechsellandcup ein paar Wochen später in seine 18. Saison. Insgesamt haben heuer 31 Mannschaften in vier Spielklassen teilgenommen. Bei den Finalspielen in Schäffern sicherten sich die Herren des TC Schachen im Bewerb „Silber“ den Titel. Weitere Ergebnisse finden Sie auf *www.wechsellandcup.at*

TC Schachen: hockend v. links: Gerhard Kerschbaumer, Markus Schilha, Franz Fank, Martin Riebenbauer; stehend: Martin Mauerbauer, Gerrit Stockner, Christoph Pötz, Franz Gaugl, Wolfgang Schöngrundner, Johann Faustmann, Anton Haspl, Johann Sonnleitner, Franz Saurer, Alfred Graf

Brigitte Steiner und Franz Haberler - zwei treffsichere Bogenschützen aus Vorau

Zwei „treffsichere“ Bogenschützen aus Vorau

Die unglaubliche Treffsicherheit von Brigitte Steiner und Franz Haberler war auch bei den heurigen Österreichischen Meisterschaften der World Archery Federation (Bogenschießen auf farbige Ringscheiben) in Zwettl zu sehen.

Daher war es auch nicht verwunderlich, dass sie mit ihren Blankbögen häufig im Mittelpunkt des Geschehens standen. Brigitte Steiner vom BSC-3D-Vorau stand durch ihre Bronzemedaille in der Einzelwertung und ihrer Silbermedaille im Mixed-Bewerb (pro Bundesland eine Frau und ein Mann derselben Bogenklasse) gleich zweimal auf dem Siegespodest.

Franz Haberler, der für den BSC Edelweiß Hartberg schießt, ist bereits 25 Jahre, beim Bogensport. Der Ausnahmekönner galt bereits vor den heurigen Österreichischen Meisterschaften als Favorit und war an diesem Tag unschlagbar. Auf der höchsten Stufe des Siegespodestes bei Österreichischen Meisterschaften zu stehen, ist für ihn schon zur Routine geworden. Heuer schaffte er es bereits zum 12 Mal!

Dazu kam die Silbermedaille im Mixed Team und eine weitere Silbermedaille in der Herrenmannschaftswertung – gemeinsam mit seinen Bogenkollegen Heribert Dornhofer und Marko Pabst. Der Name Franz Haberler ist europaweit ein Begriff unter den Bogenschützen. Dies belegen sein 4. EM-Platz und sein 6. Platz bei der vorjährigen Europameisterschaft deutlich. Vor kurzem bekam er auch die „Goldene Spitze“ des Verbandes für seine Riesenerfolge überreicht.

Ein großer Dank der Beiden geht an die Trainingsgemeinschaft mit Helmut Sommersguter, dem Neffen von Franz Haberler, und an Gerald Bernhuber, den Coach des Steirischen Landesverbandes.

Franz Haberler, Marianne Glatz, Helmut Sommersguter, Brigitte Steiner und Markus Ingruber (v. li.) bei den steirischen Landesmeisterschaften

Steirische Landesmeisterschaft der Bogenschützen

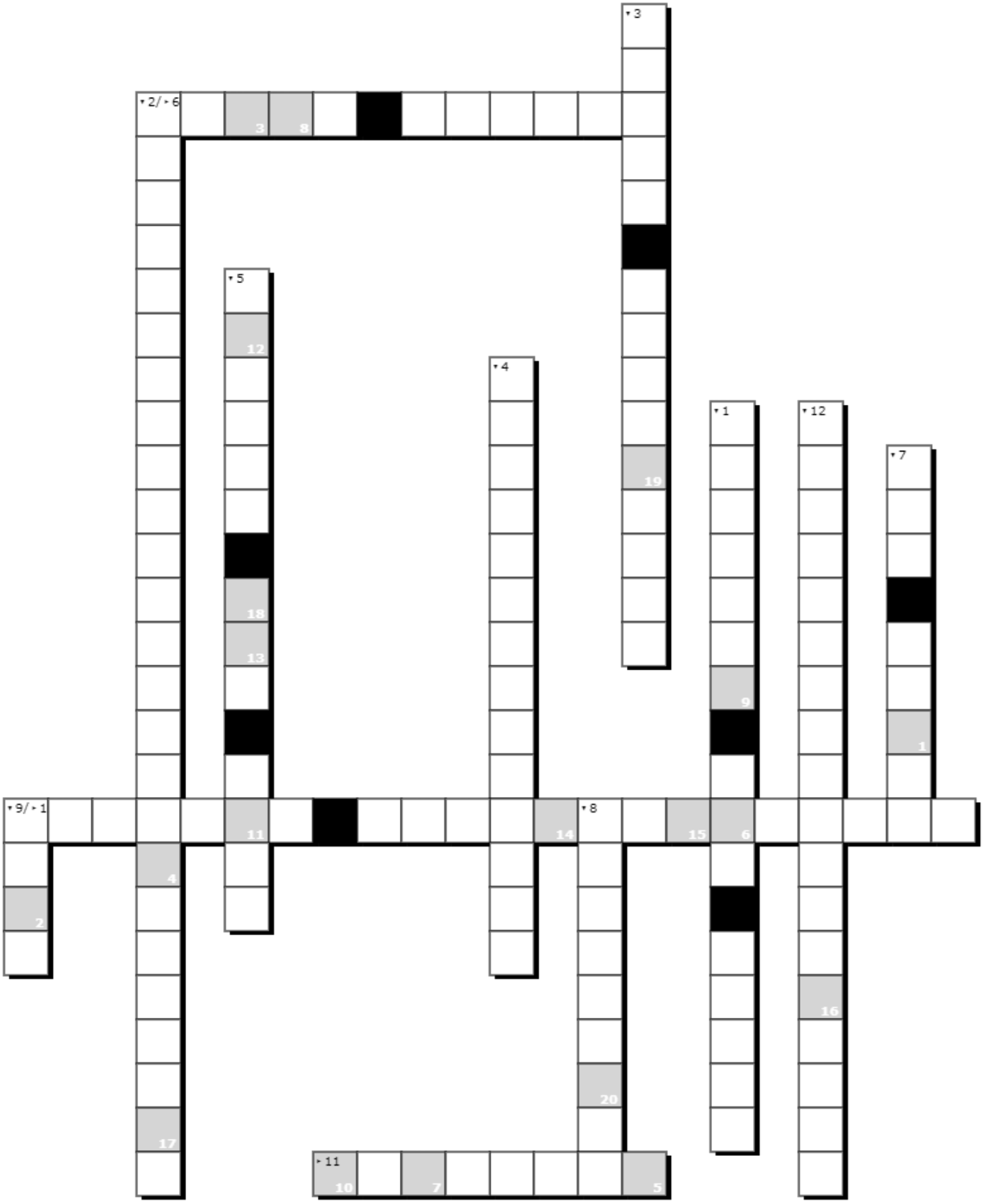
Vom 19.09. bis 20.09. fand die steirische Landesmeisterschaft der Bogenschützen in Wildon statt. In der Klasse Blankbogen auf 50 Meter waren Franz Haberler, Marianne Glatz, Helmut Sommersguter, Brigitte Steiner und Markus Ingruber aus Vorau am Start.

Erfreuen durften sich Brigitte Steiner und Helmut Sommersguter jeweils über eine Goldmedaille und Marianne Glatz und Franz Haberler über eine Silbermedaille. Markus Ingruber belegte den 4. Platz.

Anschließend wurden die besten 16 Schützen pro Klasse ermittelt. An der Schlusslinie standen Franz Haberler gegen Helmut Sommersguter und Brigitte Steiner gegen Marianne Glatz im Finale.

Die Goldmedaillen „erschossen“ sich schlussendlich Franz Haberler und Marianne Glatz.

10. Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnua?



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de

Fragen:

1. Was bedeutet die Abkürzung „FABO“?
2. Welche Wahl wird im Jänner 2021 durchgeführt?
3. Wie heißt die Gewinnerin des Gesundheitspassgewinnspieles?
4. Was können sich Jugendliche zwischen dem 16. und 19 Lebensjahr im Gemeindeamt abholen?
5. Welche Mannschaft gewann den 1. Vorauer „Kerschhofer Trockenbau Wintercup“?
6. Wie heißt der britische Botschafter in Wien, der in Vorau zu Gast war?
7. Die Sparkasse Vorau feiert welches Jubiläum?
8. Welches Holz verbrennt sauber und effizient?
9. Wie viele Floras erreichte die Marktgemeinde Vorau beim Blumenschmuckwettbewerb 2020?
10. Was kann man bei einem Weihnachtsspaziergang durch Vorau entdecken?
11. Wobei halfen die Schülerinnen der FS Vorau am Winzerberg?
12. Was kann bis 29. Jänner 2021 im Gemeindeamt beantragt werden?

Kreuzworträtsel-Hinweis:
Einige Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten.
Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337 /22 28-308 oder per E-Mail *a.krogger@vorau.gv.at* mit.

Gutscheine zu gewinnen
Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei Teilnehmerinnen oder Teilnehmer mit dem richtigen Lösungswort einen 10-Euro-Gutschein vom Joglland Bauernladen.

Auflösung Rätsel Folge 23/2020
1. Patriz Rechberger, 2. Jagdpacht, 3. Erich Kager, 4. Fahrsicherheitstraining, 5. Gallizien, 6. Anton Kogler, 7. Daniela Holzer, 8. Kinderbuch Lochsteinland, 9. Andreas Geier, 10. Alois Schwengerer, 11. Franz Pötz, 12. Abschlussprüfungen

Gewinner: Gertrud Kogler, Christine Bocek, Maria Magdalena Hödl

Joglland Freizeit- & Ferienpass für den Winter

Langeweile im Winter? Das muss nicht sein!

Entdecke die tollen Winterfreizeitangebote deiner Heimat und erlebe trotz Covid 19 viel Winterspaß zu Hause!

Ob Schifahren, Eislaufen, Eisstockschießen oder Sport abseits der Piste, mit Hilfe von den Gemeinden, den Vereine und den Betrieben des Jogllandes ist es gelungen, Freizeitangebote für euch bereitzustellen.
Der Pass wird in den Kindergärten bzw. Volksschulen und MS an alle Kinder ab 4 Jahren verteilt, wo er auch nach Ablauf wieder zurückgegeben werden soll. Nütze mindestens 10 Angebote, damit du an der Verlosung teilnehmen kannst! Zu gewinnen gibt es eine Schwimm-Saisonkarte für alle Hallen- und Freibäder im Joglland.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir euch, die von der Regierung genannten Vorkehrungen, Hygienebestimmungen und Gruppengrößen einzuhalten.

Wir wünschen euch einen schönen Winter und verbringt wenn möglich, viel Freizeit in der „Joglland-Natur“!

Freizeit- und Ferien(S)pass für alle Kindergarten- und Pflichtschulkinder ab 4 Jahren in den Joglland-Gemeinden (alphabetisch geordnet):

- Birkfeld
- Fischbach
- Grafendorf
- Miesenbach
- Ratten
- Rettenegg
- St. Jakob/W.
- St. Kathrein a. H.
- Strallegg
- Vorau
- Waldbach-Mönichwald
- Wenigzell

Der Winter Freizeit- & Ferien(S)pass ist vom 1. Dezember 2020 bis 28. Februar 2021 gültig.

Viele tolle Winter-Freizeitangebote warten auf dich!

Kontakt und Info:
LAG Kraftspendedörfer Joglland
8192 Strallegg 100
Tel: 03174/2366
kraftspendedoerfer@joglland.at • www.kraftspendedoerfer.at

Singan isch insa Freid, Singan tan mehra Leut, ...

So lautete das Motto des 38. Vorauer Sänger- und Musikantentreffens im Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau, das trotz der strengen Corona Schutzmaßnahmen gut besucht war.

Aus Bayern war die „Doiwinkel Musi“ gekommen, aus Osttirol die „Matreier Sängerinnen“ und das Gesangsduo Josef Mair (13) mit seiner Mama Barbara Mattersberger, aus Kärnten das „ZwaZwatett“ und aus dem Thermenland die Spielmusik Potzmann.
Moderator Franz Putz führte durch das Programm des Volksmusikabends, der für den ORF aufgezeichnet wurde.
Diese Sendung kann man unter *www.sumt.st* unter „Sendungen zum Nachhören“ jederzeit nachhören.
Am Sonntag gestalteten die „Matreier Sängerinnen“, das Duo Josef Mair und Barbara Mattersberger mit Leo Steiner auf der Harfe und das „ZwaZwatett“ den Pfarrgottesdienst, den Prälat Rupert Kroisleitner las.

Bgm. Patriz Rechberger (l.) beim Interview mit dem Moderator Franz Putz (r., Bild oben)

Der 13 jährige Josef Mair, der mit seiner Mama Barbara Mattersberger sang, eroberte mit seiner glockenhellen Stimme die Herzen der Besucher und auch der Messbesucher (Bild re.)

Geburten

Matteo Josef Haas
Eltern: Bianca Rainer und Markus Haas, Schachen

Livia Spitzer
Eltern: Katrin und Patrick Spitzer, Vorau

Kiara Wetzelberger
Eltern: Bettina Muhr und Peter Wetzelberger, Schachen

Michael Büchinger
Eltern: Jasmin und Mike Büchinger, Schachen

Pauline Karner

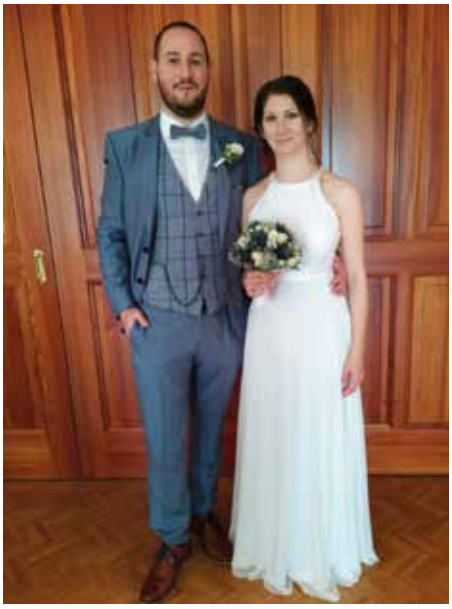
Eltern:
Katrin Karner
und
Christoph Rodler,
Riegersberg

Nina Ogris

Eltern:
Anna und
Christoph
Ogris,
Vorau

Hochzeiten

Nadine Töglhofer
und
Kevin **Pieber**,
Puchegg



Julia Fritz
und
Bernd **Nunner**,
Puchegg

Stefanie
Kerschenbauer
und
Wolfgang **Haupt**,
Vornholz

70. Geburtstag

Othmar **Kernbauer**,
Vornholz

Josefa **Schweighofer**,
Schachen

Anton **Spitzer**, Schachen

Theresia **Steiner**, Vorau

Johann **Pichlhöfer**,
Vornholz

Maria **Steiner**, Vornholz

Cäcilia **Holzer**, Schachen

Maria **Haspl**, Schachen

Friedrich **Rahs**, Schachen

Christine **Reichenbäck**,
Vorau

Patritz **Faustmann**,
Riegersberg

Cäzilia **Storer**, Puchegg

Johann **Muhr**, Puchegg

Rosemarie **Kutzelnigg**,
Vorau

Franz **Freidinger**, Vorau

80. Geburtstag

Ohne Foto:

Karl **Pfleger**, Vorau

Anton **Rudolf**, Vorau

Apollonia **Pichlbauer**,
Riegersberg

Christine **Maierhofer**,
Riegersberg

Alois **Haspl**, Vorau

Josef **Horvath**, Vorau

Theresia **Gruber**,
Riegersberg

Franz **Pfleger**, Vorau

Manfred **Saurer**, Vorau

Siegfried **Wetzelberger**,
Vornholz

Sieglinde **Riebenbauer**,
Vorau

Hermann **Pezinka**,
Riegersberg

Hinweis zur DSGVO: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern.
Die Namen der Brautpaare, welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen, scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vorauer, die keinen Wohnsitz in Vorau mehr haben.

Johann **Krautgartner**, Riegersberg

Johann **Rechberger**, Schachen

85. Geburtstag

Valentin **Feldhofer**, Vorau

Maria **Glettler**, Schachen

Maria **Zisser**, Puchegg

90. Geburtstag

Ohne Foto:

Otmar **Breineder**, Riegerberg

Agnes **Zisser-Pfeifer**, Puchegg

Alfred **Höfler**, Riegersberg

95. Geburtstag:

Franz **Fank**, Schachen

Maria **Pötz**, Riegersberg

Goldene Hochzeit: Erna und Johann **Kager**, Schachen

Goldene Hochzeit:
Anges und Johann **Rechberger**, Schachen

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

Maria und Franz **Gerngroß**, Vorau

Edeltrude und Heinrich **Kobosil**, Vorau

Hildegard und Johann **Mauerbauer**, Schachen

Diamantene Hochzeit

Hildegard und Erwin **Haider**, Vorau

Cäcilia und Alois **Pichler**, Puchegg

Steinerne Hochzeit

Agnes und Otmar **Breineder**, Riegersberg

Todesfälle

Elfriede Rosalia Holzer	Riegersberg	78
Norbert Haspl	Vornholz	71
Elfriede Franthal	Vorau	94
Rita Pfeifer	Riegersberg	64
Elfriede Feichtinger	Vorau	88
Richard Ehrenhöfer	Vorau	57
Hedwig Koschatko	Vorau	95
Franz Schreiner	Riegersberg	59
Maria Maierhofer	Vorau	67
Johann Pfeifer	Vornholz	82
Frieda Holzer	Puchegg	74
Alois Riebenbauer	Vorau	83
Dr. Hildegard Berta Surmann	Vorau	96
Anna Maierhofer	Riegersberg	83
Josef Hammerl	Puchegg	62
Josef Pötz	Vorau	89
Dorothea Holzer	Riegersberg	91

Veranstaltungen

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kann nicht sichergestellt werden, dass Veranstaltungen in den Monaten Jänner bis März 2021 stattfinden. Daher wird der Veranstaltungskalender nicht veröffentlicht. Falls Veranstaltungen stattfinden, werden sie von der Gemeinde auf der Homepage *www.vorau.at* unter Veranstaltungen veröffentlicht. Dies erfolgt auch nur dann, wenn dies von den jeweiligen Veranstaltern bekannt gegeben wird.
Es wird darauf hingewiesen, dass der Pfarr- und Jungendball und das Jugendtheater nicht stattfinden werden. Leider müssen auch die Gemeindeschitage abgesagt werden.
Die Vereine und Veranstalter freuen sich auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen, sobald dies wieder möglich ist.

„Dank“ Corona waren/sind viele Veranstaltungen nicht möglich.

Wir freuen uns auf die Zeit „danach“, viele davon werden dann nachgeholt.

Impressum:
Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Verlagsort);
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Patriz Rechberger
Redaktion: Anne Krogger, 8250 Vorau, Rathaus
Fotos, wenn nicht namentlich genannt: A. Krogger, J. Pfleger, R. Ogris, K. Riebenbauer, privat zVg; Titelbild: G. Krogger
Layout: Pressebüro Martin Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: druck.at
Offenlegung für die Vorauer Gemeindenachrichten gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Marktgemeinde Vorau ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art.
Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Vorauer Haushalte.